

Der Ortsbeirat des Stadtteils Cappel ♦ 35043 Marburg

An die
Mitglieder des Ortsbeirates Cappel,
sowie
die im Stadtteil wohnenden Stadtverordneten
und den Magistrat der Stadt Marburg

Ortsbeirat des Stadtteils Cappel

Ansprechpartner:

Ortsvorsteher Peter Hesse
Marburger Str. 21b
35043 Marburg
Tel.: 06421 41014 VA Cappel
E-Mail: peter.hesse@marburg-stadt.de,
va-cappel@marburg-stadt.de

Sprechzeiten:

Mo.: 17-18 Uhr und nach Vereinbarung

19.10.2018

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Cappel am

Mittwoch, dem 31. Oktober 2018, 20.00 Uhr
Verwaltungsaußenstelle Cappel, Marburger Str. 21b, 35043 Marburg

lade ich Sie hiermit herzlich ein.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29. August 2018
3. Berichte und Mitteilungen des Ortsvorstehers
4. Stellungnahmen zu Vorlagen der Bauaufsicht und Straßenverkehrsbehörde
 - 4.1 Nutzungsänderung von Büro zu Wohnen in der Raiffeisenstraße
 - 4.2 Baumbepflanzungen zur Verkehrsberuhigung am Köppel
5. Status zum Fortbestand der Verwaltungsaußenstelle Cappel
6. Anträge
7. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Peter Hesse
Ortsvorsteher

Kontakt zur Stadtverwaltung

Anschrift: Rathaus, Markt 1, 35035 Marburg
Telefon: 06421 201-0 **Fax:** 06421 201 1591
E-Mail: stadtverwaltung@marburg-stadt.de
Internet: www.marburg.de

Niederschrift

18. Sitzung des Ortsbeirats Cappel (öffentlich)

Sitzungstermin:	31.10.2018
Sitzungsbeginn:	20:00
Sitzungsende:	21:28
Ort, Raum:	Verwaltungsaußenstelle Cappel, Marburger Str. 21b, 35043 Marburg

Anwesende

Reguläre Mitglieder

Peter Hesse - Ortsvorsteher
Karin Schaffner – stellvertr. Ortsvorsteherin
Dietmar Dern – Schriftführer
Fatma Aydin
Tanja Bauder-Wöhr
Ursula Eckstein (fehlt entschuldigt)
Erika Richter
Dr. Lia-Joana Viorescu

Sonstige

Gäste

- 4 interessierte Bürger
- Ehrenortsvorsteher Heinz Wahlers
- Presse (OP)

Protokoll:

zu 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ortsbeiratsmitglieder sowie die anwesenden Gäste. Frau Eckstein fehlt entschuldigt. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, ebenso die fristgerechte Einladung. Die vorliegende Tagesordnung wird um den Tagesordnungspunkt 4.3 „Errichtung eines Mehrfamilienhauses Sommerstraße“ erweitert und beschlossen.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.08.2018

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.

zu 3 Mitteilungen und Berichte des Ortsvorstehers

- Die Bauarbeiten in der Marburger Straße sollen in der 46. KW beendet werden. Die endgültige Asphaltdeckungsarbeiten im Bereich der Bushaltestellen ist aufgebracht und das Buswartehäuschen ohne Leuchtreklame an der Haltestelle Paul-Natorp-Straße eingerichtet worden. Die offizielle Freigabe der Marburger Straße wird in der letzten Novemberwoche gefeiert.
- Das Landschulheim Steinmühle hat die Baugenehmigung für ihren Erweiterungsbau erhalten.
- Ebenfalls wurde die Baugenehmigung für die Errichtung eines Mehrfamilienhauses in der Mozart-Straße erteilt.
- Auch der Abbruch eines Vordaches in der Straße Im Lichtenholz (KFZ-Zulassungsstelle) wurde genehmigt.
- In der Rentmeister-Straße wurden Asphaltarbeiten durchgeführt.
- Ein Cappeler Bürger hat per Mail auf die für Fahrradfahrer gefährlichen Verhältnisse, bedingt durch die Enge an den Stellen des Straßenversatzes, auf der Marburger Straße hingewiesen. Er wolle sich für eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h einsetzen.
- Die Kita Am Teich hat ihr neues Domizil bezogen. Der Ortsvorsteher äußert sein Befremden über diesen Vorgang, weder sei er informiert gewesen, noch sehe er die Sicherheit der Kinder gewährleistet, da Gebäude und Gelände noch nicht fertiggestellt seien. Auch sei das alte Rathaus in einem unzumutbaren Zustand hinterlassen worden. Eine Antwort auf seine Nachfrage bei der Stadt stehe noch aus.

Zu 4 Stellungnahmen zu Vorlagen der Bauaufsicht und Straßenverkehrsbehörde

4.1 Nutzungsänderung von Büro zu Wohnen in der Raiffeisenstraße

Beschluss:

„Der Ortsbeirat erhebt keine Einwände gegen die geplante Nutzungsänderung und die Errichtung weiterer Stellplätze.“

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8

Nein: -

Enthaltung: -

4.2 Baumbepflanzungen zur Verkehrsberuhigung Am Köppel

Die Ortsbeiratsmitglieder diskutieren die vorgestellten Maßnahmen, eine Verkehrsberuhigung durch Anpflanzung von Bäumen, die die Fahrbahn verengen, zu erreichen. Für den Bereich Am Köppel Richtung Sommerstraße wird keine Notwendigkeit von zusätzlichen Verkehrsberuhigungsmaßnahmen gesehen. Hier wird durch parkende Autos der Verkehr ausreichend verlangsamt. Zwischen Beltershäuser Straße und Köppel sind dagegen Maßnahmen wünschenswert. Zu prüfen wären Baumpflanzungen, aber versetzt auf beiden Straßenseiten oder die Markierung von Parkflächen auf der Straße. Auch die rechts-vor-links Regelung muss überprüft werden.

4.3 Errichtung eines Mehrfamilienhauses Sommerstraße

Es geht konkret um Abweichungen vom Bebauungsplan. Die Geschosßflächenzahl soll 0,62 statt vorgeschriebener 0,5 betragen und ein Balkon soll 2m über die Baulinie herausragen.

Beschluss:

„Der Ortsbeirat erhebt keine Einwände gegen die Abweichungen vom Bebauungsplan.“

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8

Nein: -

Enthaltung: -

zu 5 Status zum Fortbestand der Verwaltungsaußenstelle Cappel

Der Ortsvorsteher berichtet, dass die ABC-Initiative zum Erhalt der Verwaltungsaußenstelle in kurzer Zeit über 360 Unterschriften erbracht hat. In der Zwischenzeit haben weitere Gespräche stattgefunden. Der Oberbürgermeister sichere zu, dass es keine kurzfristige Änderung des Status Quo geben werde und gemeinsam nach Lösungen zur Weiterentwicklung der Verwaltungsaußenstellen gesucht werde. Die Unterstützung des Ortsvorstehers durch Verwaltungsmitarbeiter der Außenstelle wird anerkannt, darüber hinaus müsse ein grundsätzliches Konzept zur Unterstützung der Arbeit der Ortsvorsteher und Ortsbeiräte erarbeitet werden.

Herr Hofacker (stellv. ABC-Vorsitzender) berichtet von der großen Resonanz und der spontanen Bereitschaft vieler Cappeler Bürger, ihre Unterschrift zu leisten.

Der ABC-Vorsitzende, Herr Wahlers, wird die gehörten Informationen an die Mitglieder von ABC weitergeben.

zu 6 Anträge

Anträge der Fraktionen liegen nicht vor

zu 7 Verschiedenes

Frau Bauder-Wöhr fragt nach dem Sachstand „Herrichtung eines Fußweges zwischen Im Grund und Moischer Straße“. Dem Ortsvorsteher ist kein neuer Stand bekannt, er wird die Nachfrage intensivieren. In diesem Gebiet, so Frau Bauder-Wöhr weiter, seien auch Zäune gegen Wildschweine wünschenswert. Auf eine Treibjagd im angrenzenden Waldstück wurde nur unzureichend hingewiesen und sorgte für Verwirrung bei Spaziergängern.

Klärungsbedarf gibt es über die Zuständigkeiten bei aufgestellten Ruhebänken.

Frau Schaffner beklagt den gefährlichen, weil zu kleinen und zu engen und in alle Richtungen befahrbaren, Parkplatz von Tegut. Sie regt an, eine Einbahnstraßenregelung der Geschäftsführung vorzuschlagen.

Die Situation an der Kreuzung Beltershäuser Str./Umgehungsstraße sorgt in Stoßzeiten für unschöne Szenen. Da der Verkehr auf der Südspange nicht schnell genug abfließt, wird die Kreuzung von noch einfahrenden Autos immer wieder blockiert.

Der Altglas- und Altmetall-Container zwischen den Garagen auf dem August-Bebel-Platz konnte während der Bauphasen der Marburger Straße nicht geleert werden. Von Anliegern wird gefordert, diesen Standort aufzugeben.

Die Briefkästen der Post an der Bushaltestelle Paul-Natorp-Straße und vor der Verwaltungsaußenstelle müssen dringend wieder installiert werden.

Der Betreiber der Cappeler Postfiliale sucht dringend neue Räumlichkeiten ab Januar 2019.

Anwesende Bürger melden sich auch zu Wort:

Herr Dany teilt mit, dass die Conrad-Hahn-Halle wegen Renovierung geschlossen sei und der Sportunterricht der Erich Kästner Schule in die Halle des TSV Cappel ausweichen kann.

Herr Herzog hat festgestellt, dass in der Beltershäuser Straße und an anderen Orten die Regenwassereinläufe verstopft seien. Bei Starkregen führe das zu Überflutungen der Straße. Auch die Einläufe in den Gräben neben der Straße seien verstopft.

Herr Herzog erinnert an die Attacke eines „Reichsbürgers“ auf Wahlkämpfer der Linkspartei. Die Bürger seien besorgt um ihre Sicherheit. Dem Ortsvorsteher liegen keine anderen Informationen als die Presseberichte vor. Er ist aber im Gespräch mit Nachbarn. Der Ortsbeirat verurteilt die Bedrohung durch den „Reichsbürger“ auf das Schärfste.

Marburg, 04.11.2018

Peter Hesse
Ortsvorsteher

Dietmar Dern
Schriftführer